

Mitteilungen aus dem Gemeinderat / Verwaltung

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 25. Dezember 2013, feiert Maria Werth-Ulrich, Neuhaus WPZ, Wängi, ihren 88. Geburtstag.

Am Donnerstag, 26. Dezember 2013, feiert Betty Osterwalder-Schlumpf, Oberdorfstrasse 7, Matzingen, ihren 95. Geburtstag.

Personelles

Zum Jahresausklang eine betrübliche und eine erfreuliche Nachricht.

Eveline Keller, Leiterin Sozialamt, wird uns nach über zwanzig verdienstvollen Jahren verlassen. Sie hat ihr Amt in all den Jahren mit viel Herzblut, grossem Sachverstand und überzeugendem Engagement geleitet. Wir verlieren mit ihr eine sehr wertvolle Mitarbeiterin, die mit ihrem sozialen Gerechtigkeitssinn viel Leid lindern konnte und mit ihrem Beharrungsvermögen immer wieder Wege gefunden hat, die Kosten in der Gemeinde nicht explodieren zu lassen.

Eveline Keller stellt sich nochmals einer neuen Herausforderung, dazu wünschen wir ihr von Herzen viel Erfolg.

Ihre Stelle wird nicht neu besetzt. Rolf Häberlin, bisher mit 50% für das Sozialamt tätig, übernimmt das ganze Amt mit einer 100%-Anstellung. Seine bisherigen ergänzenden Tätigkeiten werden auf andere Mitarbeitende in der Verwaltung verteilt. Somit können in der Verwaltung 50 Stellenprozente eingespart werden.

Ab 1. August 2014 wird erstmals seit vielen Jahren wieder eine KV-Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde Matzingen beginnen. Aus den zahlreichen eingegangenen Bewerbungen haben wir uns entschieden, die Lehrstelle an Vanessa Reiche aus Münchwilen zu vergeben. Sie wird sich bei Lehrbeginn selber in der Dorfpost vorstellen.

Wir freuen uns auf diese «Verjüngung» und Bereicherung in unserer Verwaltung.

Adventsfenster

Auch in diesem Jahr hat sich die Gemeindeverwaltung am Adventsfenster beteiligt. Am Donnerstag, 5. Dezember 2013 wurden die Vorbeischaudenden mit Gulaschsuppe aus der Küche des Gemeindegammans und Glühwein verwöhnt. Walter, vielen Dank für die Zubereitung der von allen Besuchern gerühmten Gulaschsuppe. Die Mitarbeitenden zeigen

sich über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher des Adventsfensters sehr erfreut.

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom Montag, 23. Dezember 2013, ab 16.30 Uhr bis Montag, 6. Januar 2014, um 08.30 Uhr geschlossen.

Das Bestattungsamt ist zwischen Weihnachten und Neujahr unter der Telefonnummer 078 602 48 43 erreichbar.

Tageskarte Gemeinde

Wie wir Sie bereits in einer früheren Dorf-Post Ausgabe informiert haben, kostet die Tageskarte Gemeinde ab dem 1. Januar 2014 neu 40 Franken. Wir freuen uns, wenn Sie trotz dieser Preiserhöhung auch im 2014 von diesem Dienstleistungsangebot Gebrauch machen würden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre zwischen dem 23. Dezember 2013 und dem 6. Januar 2014 reservierten Tageskarten bis Montag, 23. Dezember 2013 abzuholen.

Kantonale Ausweisstelle

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie, Reisendengewerbe, Preis-kontrolle, Beglaubigungen) des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 20. Dezember 2013, 17.00 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2014, 08.00 Uhr, geschlossen.

Achtung: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens 4. Dezember 2013 reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens 4. Dezember 2013 bei den Einwohnerkontrollen bestellt werden.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65, von 05.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Neujahrs-Apéro

Der Neujahrs-Apéro findet am Sonntag, 5. Januar 2014, ab 16.00 Uhr in der Turnhalle Mühli statt. Mit der nächsten Dorfpost-Ausgabe vom 27. Dezember 2013 wird ein Flugblatt in die Haushaltungen verteilt.

Budget 2014

Der Gemeinderat hat das Budget 2014 und die Investitionsrechnung 2014 in 3. Lesung verabschiedet. Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung vom 23.

Januar 2014 eine Steuerfusserhöhung um 4% auf neu 61% beantragen. Mit dieser geplanten Erhöhung weist das Budget 2014 ein Defizit von 143 140 Franken aus. Die Budgetbotschaft wird den Haushaltungen zwischen Weihnacht und Neujahr zugestellt werden, ergänzende Erläuterungen erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Info-Veranstaltung (siehe unten) und an der Gemeindeversammlung selber.

Neben der Genehmigung des Budgets und der Investitionsrechnung haben die Stimmberechtigten über den Kreditantrag für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges und über zwei Einbürgerungsgesuche zu bestimmen.

Am 16. Januar 2014, 20.00 Uhr findet im Saal des Mehrzweckgebäudes eine Info-Veranstaltung zur Budget-Gemeindeversammlung statt. Durchgeführt wird dieser Anlass von Matzingen Aktiv.

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuch im ordentlichen Verfahren
Gesuchsteller: Martin und Roswitha Frey, Dingenhart, Stählibuckstrasse 8, Frauenfeld. Bauvorhaben: Aufstellen eines Gartenhauses, Parzelle Nr. 720.

Gesuchsteller: Pascal und Monika Amacker, Rietwis 1, Matzingen. Bauvorhaben: Neue Umgebungsgestaltung, Parzelle Nr. 1342.

Tiefbau: Fussgängerschutzinsel Frauenfelderstrasse, Bereich Weberei

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Coop-Tankstelle auf der Liegenschaft Frauenfelderstrasse 93 und der damit verbunden Aufspürung, soll nun auch über die seit Jahren diskutierte Fussgängerschutzinsel im Bereich der Haltestelle Weberei realisiert werden. Der Gemeinderat hat die geforderte Kostengutsprache in der Höhe von 77 500 Franken (Gemeindeanteil), unter dem Vorbehalt der Budgetgenehmigung am 23. Januar 2014, geleistet.

Umwelt: Unterhaltskonzept Bäche

Für das Massnahmenpaket (Sofortmassnahmen kleiner Unterhalt) für total 7

Achtung: Nächste Dorf-Post-Ausgaben!

Nr.	Datum	Annahmeschluss
25	Di 24.12.	Fr 20.12. 09.00 Uhr
1	Fr 10. 1.	Mi 8. 1. 09.00 Uhr
2	Fr 24. 1.	Mi 22. 1. 09.00 Uhr

SCHEFER+
PARTNER
Die Farbgeber

WINTER-AKTION

Mal mir meine Decke!

Wir strecken uns für Sie an die Decke.

Denn wenn wir bei Ihnen die **Wände streichen**, dann streichen wir die **Decke gleich noch GRATIS** mit.

Premium

Economy

Green

Schefer+Partner AG

9548 Matzingen | Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Werkbetriebe Matzingen
strom|wasser|gas

Beachten Sie unseren Bericht in dieser Ausgabe:

– **Die Energiepreise für das Jahr 2014**

– **Termin für Bächtelisversammlung**

Tel. 052 376 13 13
Fax 052 376 13 88
info@werke-matzingen.ch
www.werke-matzingen.ch

vd-velo.ch
Viktor Dall'O
Velo und Motor von Viktor
Wilerstrasse 45a 9545 Rosental Tel. 052 378 14 06
Gratis Abholen und Bringen in der Region
Jetzt Rasenmäher Service zum Winterpreis
Velo - Mofa - Roller - Rasenmäher - Motorgeräte
Motorgeräte-Vermietung

Ein Inserat in dieser Grösse

kostet

Fr. 42.–

(ohne 8% Mehrwertsteuer)

19. DEZEMBER ADVENTSFENSTER

ADVENTS-APÉRO 17–21⁰⁰ UHR



AUTOKAPPELERAG

Frauenfelderstrasse 84 · 9548 Matzingen
052 369 40 50 · kontakt@autokappeler.ch



Permanente Ausstellung der Frauenfeld-Wil-Bahn als Modell bis Ende Jahr



ford.ch

Fortsetzung von Seite 1

Massnahmen, welche gemäss Auflagen des Amtes für Umwelt, Abteilung Wasserbau, innert den nächsten 2 bis 3 Jahren umzusetzen sind, gibt der Gemeinderat 21 000 Franken frei.

Festtagswünsche

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche restliche Adventszeit und frohe Weihnachten. ■

Gemeinnütziger Frauenverein

Adventsmarkt und Kerzenziehen

Vorstandsfrauen, Mitglieder und Besucher liessen sich auch dieses Jahr nicht von der Konkurrenz der Weihnachtsmärkte abhalten, diese Tradition miteinander zu erhalten. Mit viel Engagement entstanden dekorative Kränze und Gestecke, welche grossen Anklang fanden. Herzlichen Dank! Unter der Leitung von Esther Müller stimmten 24 Blockflötenschüler das Publikum in die Adventszeit ein.



Auch beim Kerzenziehen erlebten Kinder und Erwachsene unvergessliche Stunden. Das Team unter der Leitung von Vesna Golub und Marlies Frei-Schrepper schaffte es wieder, eine tolle Atmosphäre zu verbreiten. Viele Kreationen sind entstanden und werden bestimmt bald als Geschenk eingepackt.

Wie üblich werden wir den Erlös für soziale Zwecke in der Gemeinde einsetzen. Allen Freiwilligen, sei es beim Kränzen, Backen, Verkaufen oder im Kerzenkeller danken wir ganz herzlich für ihren grossen Einsatz. Der «goldenen Kranz» geht hiermit an Jutta Büchi und das «goldene Gesteck» an Brigitte Steiert. Nur miteinander ist es möglich, diese Aktivitäten beizubehalten. Die Vorstandsfrauen wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Advents- und Festtage und ein erfolgreiches, neues Jahr.

Musik im Advent

Eing. Auch dieses Jahr führt die Musik Stettfurt-Matzingen ein Konzert im Advent durch, wiederum mit Unterstützung eines Chors. In diesem Jahr ist das der Männerchor Matzingen, der, abwechselnd mit der Musik, in die Jahreszeit passende Lieder vorträgt. In einem weiteren Teil

sind auch Sie im Publikum herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Die Konzerte finden statt am Samstag, 14. Dezember um 19 Uhr in der Kirche Stettfurt und am Sonntag, 15. Dezember um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche Matzingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung in die Weihnachtskrippe Pony Zwerge!

Bevor die Pferde in ihren neuen Stall einziehen dürfen, feiern wir dort am **21.12.2013 von 14 bis ca. 16.30 Uhr** Weihnachten.

- Mit Plätzchen und Weihnachtspunsch
- Kinderschminken und Weihnachtsbasteln

Wo? Matzingerstrasse 16, 9506 Lommis im Pferdestall
Kontakt: Judith Jäckle 078 626 06 43 • Internet: www.pony-zwerge.ch

Eine Chance für den Fischotter

Sonderausstellung bis 23. März 2014
25. Dezember geschlossen

Di–Sa 14–17 Uhr / So 12–17 Uhr
Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / Frauenfeld
www.naturmuseum.tg.ch

Thurgau

Von Konstanz nach Santiago de Compostela

Am 21. November 2013 referierte Herr Ueli Gubler aus Stettfurt im Kirchgemeindezentrum Matzingen bei eher spärlich erschienenen Senioren/innen über den Pilgerweg. Eingangs erklärte er uns im Detail die Zusammenhänge der mittelalterlichen Geschichte. Anhand einiger Bilder war das Ganze etwas besser verständlich.

Im Mittelalter machten sich eine grosse Anzahl Menschen unterschiedlicher geographischer und ständischer Herkunft mit einer Muschel als Erkennungszeichen und einem langen Wanderstab als Stütze auf nach Santiago de Compostela, um zum Grab des heiligen Jakobus zu pilgern. Die Pilger waren zudem ausgerüstet mit Hut, Pelerine, Ledertasche, Rosenkranz, Pilgerpass sowie ausgehöhltem Kürbis zum trinken von Flüssigkeiten.

Die Schweiz gehörte damals zu den wichtigsten Durchgangsländern der Pilger. Inzwischen ist das Wandern auf den historischen Jakobswegen wieder modern geworden und so verwundert es nicht, dass auch in der Eidgenossenschaft die alten Routen für Wanderer wieder durchgehend begehbar gemacht wurden. Gewisse Streckenabschnitte wurden seinerzeit mit Rittern gesichert, da Überfälle auf Pilger relativ oft vorkamen.

Der klassische Jakobsweg durch die Schweiz führt von Konstanz über Amlikon, Fischingen, Rapperswil, Einsiedeln, Haggeneegg, Schwyz, Brunnen, Stans, Flüehli, Sachseln, Brünigpass, Interlaken, Thun, Rüeggisberg, Schwarzenburg, Freiburg, Romont, Lausanne, Rolle, Nyon nach Genf. Wer zum Beispiel als Wanderer/Pilger auf dem Jakobsweg von Schwarzenburg kommend in Tafers ankommt, sieht neben der Pfarrkirche die Jakobskapelle. Dort fällt an der Aussenwand ein Fresko auf. Es ist die weitherum bekannte und berühmte Darstellung des Galgen- und Hühnerwunders.

Die achteilige Bildergeschichte von 1769 stammt von Jakob Stoll, einem einheimischen Maler. In ihrer Art ist sie einzigartig, dass uns die Geschichte nicht bloss im Bild erzählt wird, sondern auch gleich in einem Text in Versform im volkstümlichen Deutsch unserer Gegend und der damaligen Zeit. Auf der ganzen Strecke existieren die verschiedensten Darstellungen und Geschichten. In Genf verlässt man der Rhone entlang die Schweiz in Richtung Le Puy und weiter zum Endziel Santiago de Compostela. Die Signalisationen (blaue Tafel mit gelber Muschel) sind teilweise sehr dürftig. Mit sogenannten «Zusatzschleifen» muss daher gerechnet werden. Der Gruss unter den Pilgern lautet «Ultraia». Für das sehr interessante Referat danken wir Herr Gubler ganz herzlich.
Walter Fuchs



Männerchor Matzingen

Samstag, 14. Dezember 2013 um 19 Uhr

Kirche Stettfurt

Sonntag, 15. Dezember 2013 um 17.30 Uhr

Katholische Kirche Matzingen

Mitteilungen aus den Werkbetrieben

Energiepreise 2014

Es ist für uns ganz selbstverständlich, dass wir den Schalter drücken können und das Licht angeht, die Herdplatte aufheizt oder der Fernseher läuft. Drehen wir am Wasserhahn kommt einwandfreies, gutschmeckendes Trinkwasser aus Hahn oder Dusche. Und auch die Heizung gibt wohlige Wärme ab, weil das Gas zum Heizen in genügender Menge und dem richtigen Druck immer zur Verfügung steht.

Hinter all dem steht eine grosse Infrastruktur die aufgebaut und unterhalten werden muss. Diese Aufgaben werden vom Personal der Werkbetriebe sowie von externen Fachleuten mit viel Engagement wahrgenommen.

Damit alle diese Arbeiten den heutigen Qualitäts- und Sicherheits-Vorschriften entsprechend ausgeführt werden können, sind aber auch finanzielle Mittel nötig.

Da die Werkbetriebe der Dorfgemeinde keinen Gewinn für irgendwelche Aktionäre oder Teilhaber erarbeiten müssen, dient die Preisdifferenz zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis einzig der Deckung der anfallenden Betriebskosten. Daher ergeben

sich Preisänderungen hauptsächlich dann, wenn sich der Einkaufspreis oder die staatlichen Abgaben verändern.

Ausnahmen zur Regel gibt es aber auch bei den Werkbetrieben. Wenn die Werkkommission auf Grund der Mehrjahresplanung sieht, dass die kommenden Investitionen nicht mehr gedeckt werden können, muss sie sich mit dem Thema einer Preiserhöhung befassen und wenn nötig die entsprechenden Preisanpassungen vornehmen.

Strompreise 2014

Beim Stromtarif für die Haushalte ergibt sich eine Senkung des Strompreises, während die Kosten für die Netznutzung steigen. Da gleichzeitig vom Bund die Abgaben für die Systemdienstleistungen verdoppelt wurden und auch der Beitrag an die Kostendeckende Einspeisevergütung um 40% erhöht wurde, resultiert beim Niedertarif eine leichte Erhöhung des Gesamtpreises, während der Hochtarif gleich bleibt. Die detaillierten Preisblätter zu allen Abnehmerkategorien finden Sie auf der Homepage der Werkbetriebe

(www.werke-matzingen.ch) oder können am Schalter bezogen werden.

Wasserpreis 2014

Bei der Wasserversorgung stehen in den nächsten Jahren grosse Investitionen an. Inspektionen der kantonalen Aufsichtsbehörde haben ergeben, dass unser Wasser zwar eine hervorragend Qualität hat, dass aber die Infrastruktur (Pumpenhaus, Grundwasserbrunnen, Reservoir) nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen genügt. Für die Sanierung der Gebäude, des Grundwasserbrunnens und der Reservoirkammern sowie dem Ersatz der Pumpensteuerung müssen in den nächsten 7 Jahren über 1,5 Mio. Franken aufgewendet werden. Um diesen grossen Brocken zu schaffen ist die Wasserversorgung dringend auf Mehreinnahmen angewiesen. Der Blick zu den Nachbarn zeigt, dass unser Wasserpreis mit Fr. 1.40 für 1000 Liter knapp unter dem Durchschnitt der umliegenden Gemeinden liegt.

Betrachtet man dagegen die Grundgebühren / Zählergebühren, stellt man schnell fest dass Matzingen mit Abstand die tiefsten Grundgebühren hat. Der Grund für die geringen Einnahmen aus den Gebühren liegt hauptsächlich darin, dass in Matzingen auf Wohnungen in Mehrfamilienhäusern keine Grundgebühr erhoben wird. Die Kommission hat daher basierend auf dem Reglement der Wasserversorgung beschlossen, eine Grundgebühr von 60 Franken pro Wohnung in Mehrfamilienhäusern einzuführen.

Gaspreis 2014

Bis zum Druck der Dorfpost wurden uns von unserem Vorlieferanten, den Werkbetrieben Frauenfeld noch keine Preisänderungen beim Einkaufspreis mitgeteilt. Es ist uns daher auch nicht möglich bereits heute den neuen Gaspreis festzulegen. Definitiv ist aber, dass die CO²-Abgabe des Bundes gleich wie beim Heizöl um 0,4 Rp./kWh angehoben wird. Da die CO²-Abgabe ein Bestandteil des Gaspreises ist, wirkt sich dies direkt auf den Verkaufspreis aus.

Die Werkbetriebe der Dorfgemeinde sind bemüht, den Mittelweg zwischen möglichst tiefen Energiepreisen einerseits und nötigem Unterhalt und Erneuerung der Anlagen andererseits zu finden. Bei uns werden die Anlagen nicht vergoldet, aber sie müssen den heutigen Sicherheitsanforderungen und Bedürfnissen entsprechen.

Termin reservieren

Bestimmen auch Sie die Entwicklung der Werkbetriebe mit. Dies können Sie tun, indem Sie am 20. Januar 2014 an der Generalversammlung der Werkbetriebe teilnehmen. Sie erfahren was im vergangenen Jahr in den Bereichen Strom, Wasser und Gas gemacht wurde und wie es um die Finanzen der Werkbetriebe steht.

Im zweiten Teil können Sie beim gemütlichen Zusammensitzen den von den Werken offerierten Salzis mit Kartoffelsalat geniessen und mit Freunden, Nachbarn und anderen Matzinger ins Gespräch kommen.

Achtung Einbruch!

10% Aktion Siemens IC60
Bis 20. Dezember 2013



Ü.S.A. GRÜNENFELDER

Überwachungs-, Schwachstrom-, Alarmanlagen
www.uesa.ch 052 366 48 87

«Melke mich ein letztes Mal»

Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt

Regie: Bruno Roth

Samstag	4. Januar 2014	20.00 Uhr
Mittwoch	8. Januar 2014	20.00 Uhr
Freitag	10. Januar 2014	20.00 Uhr
Samstag	11. Januar 2014	20.00 Uhr
Sonntag	12. Januar 2014	14.00 Uhr
Dienstag	14. Januar 2014	20.00 Uhr
Donnerstag	16. Januar 2014	20.00 Uhr, Bar
Freitag	17. Januar 2014	20.00 Uhr, Bar



im Vereinshaus Wängi, Lommiserstrasse 5

Reservation: Ab Dienstag, 17. Dezember 2013, bei Frau Angi Meier,
Telefon 079 811 61 66, Dienstag bis Samstag, 16.30–19.30 Uhr
oder unter: www.theatergruppe-waengi.ch

Newsletter

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Dezember 2013

(erscheint 2x jährlich)

INHALT

ÖFFNUNGSZEITEN
WEIHNACHTEN /
NEUJAHR 2013/2014

VERSAND
DOKUMENTE AM
JAHRESWECHSEL

PREISANPASSUNG /
NEUE V PAY KARTE

PERSONELLES

VORANZEIGE SKITAG

GENERALVERSAMM-
LUNG 2014

MITGLIEDER-
ANGEBOT WINTER

VORSORGEPLAN 3 –
EINZAHLUNG

VORSORGE 3 FONDS-
SPARPLAN

Auf einen Blick gut informiert

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr 2013/2014

Dienstag, 24.12. **bis 12 Uhr geöffnet**
Mittwoch, 25.12. **Schalter geschlossen**
Donnerstag, 26.12. **Schalter geschlossen**
ab Freitag, 27.12. normale Öffnungsz.
Dienstag, 31.12. **bis 12 Uhr geöffnet**
Mittwoch, 1.1.14 **Schalter geschlossen**
Donnerstag, 2.1.14 **Schalter geschlossen**
ab Freitag, 3.1.14 normale Öffnungsz.

Vergütungsaufträge, welche noch im Jahr 2013 verbucht werden müssen, bitten wir Sie, bis **Montag, 23. Dezember 2013, 17.00 Uhr**, einzureichen.

E-Banking-Aufträge müssen bis **Freitag, 27. Dezember 2013, 7.00 Uhr** erfasst sein, damit sie noch in diesem Jahr verbucht werden.

Versand Dokumente am Jahreswechsel

Sie erhalten die Kontoauszüge in folgenden Zeitfenstern:

- Konti/Kredite bis 20. Januar 2014
- Vorsorgeplan 3 bis 20. Januar 2014
- Depot bis 17. Januar 2014
- Steuerverzeichnis bis Ende Februar 2014

Mit Raiffeisen E-Banking können Sie Ihre Abschlussdokumente bereits ab 5. Januar 2014 einsehen (ausser Steuerverzeichnis). Details dazu finden Sie auf www.raiffeisen.ch/e-dokumente.

Wenn Sie gerne E-Banking nutzen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Preis Anpassung Maestro-Karte / Neue V PAY Karte

Die Jahresgebühr der Maestro-Karte wird per 1.1.2014 von CHF 30.- auf CHF 40.- erhöht.

Gleichzeitig wird die neue Debitkarte V PAY von Visa eingeführt. Diese Debitkarte funktioniert in der Schweiz und Europa gleich wie die Maestro-Karte. Der Unterschied zur Maestro-Karte ist, dass Transaktionen bei der V PAY Karte ausschliesslich über den Chip abgewickelt werden. Missbräuchliche Transaktionen infolge Skimming (Kartenkopien) können damit komplett ausgeschlossen werden.

Für Beratungen stehen Ihnen unsere Kundenberater am Schalter gerne zur Verfügung.

Personelles

Prüfungserfolge

Wir gratulieren ganz herzlich zu den erfolgreichen Abschlüssen:

**Marco Niedermann, Leiter
Finanzberatung**
Dipl. Business Banker NDS HF



und

Christof Keller, Kreditberater
Dipl. Betriebswirtschafter HF



Wir freuen uns, dass Christof Keller ab 1.1.2014 neu in der Funktion als Kreditberater tätig sein wird.

Unser neuer Lernender hat sich bestens bei uns integriert:

Raffael Widmer
Lernender im 1. Jahr
seit August 2013



Hauptsitz Wängi

Aadorferstrasse 1
9545 Wängi
Telefon 052 369 78 78
Telefax 052 369 78 80
waengi-matzingen@raiffeisen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Samstag
8.30 – 11.00

Geschäftsstelle Matzingen

Stettfurterstrasse 9
9548 Matzingen
Telefon 052 376 11 29
Telefax 052 376 24 90

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch
8.30 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Donnerstag
8.30 – 12.00 / 14.00 – 18.00

Freitag
8.30 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Samstag
geschlossen

Gerne vereinbaren wir auch einen Besprechungstermin ausserhalb der Öffnungszeiten.

Voranzeige Skitag 2014

Unser beliebte Raiffeisen-Skitag findet am **Samstag, 22. Februar 2014** statt. Weitere Informationen folgen im neuen Jahr.

Generalversammlung

Am **Freitag, 25. April 2014**, um 19 Uhr findet unsere Generalversammlung in der Dammbühlhalle in Wängi statt. Bitte notieren Sie sich dieses Datum. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Mitglieder-Angebot:
Gutscheine für Ski-Tageskarten zum halben Preis**

Viel Schnee, viel Sonne und freie Pisten: Das ist die Idealvorstellung eines erholsamen Wintersporttags. Und wenn dabei noch das Portemonnaie geschont werden kann, umso besser.

Genau solche Wintersporttage schenken wir Ihnen zusammen mit unseren Partner-Skiregionen. Während der Wintersaison 2013/2014 erhalten Sie als Raiffeisen-Mitglied in 17 Skigebieten die Tageskarten einmal pro Monat zum halben Preis – von Montag bis Freitag sowie an mehreren Aktions-Wochenenden. Weitere Informationen unter www.raiffeisen.ch/winter.

Sind Sie Mitglied, haben aber noch keine Maestro-Karte? Wir beraten Sie gerne persönlich.

Einzahlung Vorsorgeplan 3

Haben Sie den Maximalbetrag von CHF 6'739.00 bereits auf Ihr Vorsorgeplan 3 – Konto einbezahlt? Die Einzahlung muss bis **spätestens Dienstag, 24. Dezember 2013** erfolgen, damit die Zahlung noch in diesem Jahr verbucht werden kann.

Vorsorge 3 Fonds-Sparplan

Mit einem Vorsorge 3 Fonds-Sparplan können Sie regelmässige Vorsorgegelder ab einem Vorsorgeplan 3 in Vorsorgefonds investieren.

Der Vorsorge 3 Fonds-Sparplan ist ideal, wenn Sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren systematisch ein Vermögen aufbauen möchten. Bereits ab 50 Franken pro Monat können Sie Fondsanteile erwerben und von den Gewinnchancen an den weltweiten Finanzmärkten profitieren. Ihre Einzahlungen werden in einen oder mehrere Vorsorgefonds investiert.

Sie wählen aus der attraktiven Palette von Raiffeisen Vorsorgefonds aus. Die Höhe Ihrer Einzahlungen bestimmen Sie selbst. Sie können monatlich, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich investieren. Oder Sie möchten jedes Jahr das jeweils für die gebundene Vorsorge zulässige Maximum oder einen vordefinierten Betrag bei Erreichen eines bestimmten Kontosaldo automatisch investieren. Zusatzinvestitionen oder Pausen sind jederzeit möglich.

Das sind ihre Vorteile

- Sie richten den Vorsorge 3 Fonds-Sparplan für einen regelmässigen Sparbetrag ein (ab 50 Franken pro Monat) – den Rest erledigen wir.
- Durch den regelmässigen Kauf von Fondsanteilen für den gleichen Betrag, bei schwankenden Kursen, erhalten Sie einen günstigen Durchschnittspreis. Sie profitieren zudem von tieferen Ausgabe-kommissionen.

Mehr erfahren Sie bei unseren Finanzberatern Marco Niedermann und Pascal Breitenmoser oder unter www.raiffeisen.ch/vorsorgefonds.

Gerne sind wir für Sie da

Wir danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns, Sie auch im 2014 in allen Geldangelegenheiten beraten zu dürfen.

Ihr Raiffeisen-Team